

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

*Leistungs
bericht* *Ausgabe*
2005

Kreis Gütersloh



Landschaftsverband
Westfalen-Lippe www.lwl.org

Leistungsbericht

Ausgabe 2005

Kreis Gütersloh

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2005

informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2004, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,

macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.

Zur Vorgehensweise

Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus

- Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
- Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der LWL-Kliniken und Jugendheime sowie der Versorgungskassen sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen). Berücksichtigt sind dabei Leistungen, die an eine Mitgliedskörperschaft selbst, an kreisangehörige Gemeinden oder andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet fließen.

Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 80 % der Mittel regionalisiert.

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

1.	Soziales, Pflege und Rehabilitation	
1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	.S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	.S. 5
1.3	Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	.S. 5
1.4	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	.S. 6
1.5	Förderung anderer sozialer Maßnahmen	.S. 6
1.6	Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	.S. 7
2.	Förderschulen und Schulen für Kranke	.S. 7
3.	Jugendhilfe	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	.S. 8
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	.S. 8
3.3	Förderung der Jugendarbeit	.S. 9
3.4	Förderung der Erziehung in der Familie	.S. 9
4.	Integrationsamt / Hauptfürsorgestelle	
4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	.S. 10
4.2	Kriegsopferfürsorge	.S. 11
5.	Sonstige Aufgaben im Sozialbereich	
5.1	Landesbetreuungsamt	.S. 12
5.2	Drogenbekämpfung	.S. 12
6.	Kultur	
6.1	Denkmalpflege	.S. 13
6.2	Archivpflege	.S. 14
6.3	Museumspflege	.S. 14
6.4	Kulturförderung	.S. 15
6.5	Landschafts- und Baukultur	.S. 15
7.	Unternehmensbeteiligungen	
7.1	Kraftverkehr	.S. 16
7.2	Eisenbahn	.S. 16
	<i>Zusammenfassende Übersicht</i>	.S. 17
II.	Landschaftsumlage	.S. 20
III.	Arbeitsplätze	.S. 21

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

- IV. Soziales, Pflege und Rehabilitation**S. 22
- V. Jugendhilfe**S. 23
- Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder
 - Unterstützung der integrativen Erziehung
 - Förderung der Jugendarbeit
 - Förderung der Erziehung in der Familie
- VI. Kultur**S. 24
- Denkmalpflege
 - Archivpflege
 - Museumspflege
 - Kulturförderung
 - Landschafts- und Baukultur

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1. Soziales, Pflege und Rehabilitation			
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte mit Wohnort im Kreis Gütersloh als überörtlicher Sozialhilfeträger ²⁾	49.432.292 ¹⁾	140,74	rd. 90 % Eigenmittel
davon:			
● Eingliederungshilfe (insbesondere Betreuung in Werkstätten für behinderte Menschen, Unterbringung in stationären Wohneinrichtungen und ab 01.07.2003 im ambulant betreuten Wohnen)	46.363.202	132,01	
<i>Zum vorhandenen Platzangebot im Kreis Gütersloh:</i>			
<i>Stationäres Wohnen für Behinderte einschl. der Plätze mit Versorgungsvertrag nach Pflegeversicherungsgesetz</i>	668		
<i>Ambulant betreutes Wohnen</i>	513		
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	944		
<i>Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder</i>	77		
● Hilfe zur Pflege	1.637.767	4,66	
● Sonstiges (Krankenhilfe und sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen)	1.431.323	4,07	

1) Netto-Ausgaben: 43.865.033 € / 124,89 €/EW (Eigenmittel)

2) Die Leistungen der Grundsicherung werden an dieser Stelle nicht separat ausgewiesen, weil sie zur teilweisen Deckung der Kosten der Sozialhilfe einzusetzen sind

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 721 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Gütersloh	2.560.887	7,29	Eigenmittel
1.3 Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	1.137.564	3,24	Eigenmittel
<p><i>Durch die Novellierung des Landespflegegesetzes ist die Zuständigkeit für die Förderung von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen ab dem 01.08.2003 vom LWL zu den Kreisen und kreisfreien Städten verlagert worden. Die hier ausgewiesenen Mittel beziehen sich daher auf frühere Förderzeiträume.</i></p> <p>In den Kreis Gütersloh sind Mittel geflossen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen <i>(Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.07.2003)</i> ● vollstationäre Pflegeeinrichtungen <i>(Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.12.2001)</i> 			
	770	0,00	
	1.136.794	3,24	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.4 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Gütersloh aus Landesmitteln	37.000	0,11	Landesmittel außerhalb des Haushalts
davon:			
● Werkstätten für behinderte Menschen, stationäre Wohneinrichtungen (Investitionskosten)	–	–	
● Nichtsesshaftenhilfe (Personal-/Sachkostenzuschüsse)	–	–	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	37.000	0,11	
<i>Nicht ausgewiesen sind Zuweisungen (Landesmittel) an das Gehörlosenzentrum Minden und an die Westdeutsche Blindenhörbücherei mit Sitz in Münster, die jede/r Blinde in Westfalen-Lippe nutzen kann.</i>			
1.5 Förderung anderer sozialer Maßnahmen			
<i>Der LWL fördert soziale Maßnahmen kommunaler und freier Träger in Westfalen-Lippe. Deren Angebote wenden sich an körperlich, geistig und psychisch Behinderte sowie suchtkranke Menschen.</i>			
Im Kreis Gütersloh hat der LWL Beratungsstellen gefördert in Höhe von:	–	–	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege <i>Durch das Inkrafttreten des Bundesaltenpflegegesetzes zum 01.08.2003 ist die Finanzierung der Ausbildungsvergütung für Altenpflegekräfte neu geregelt worden.</i> <i>Falls die Ausbildung jedoch vor diesem Stichtag begonnen wurde, ist nach altem Recht weiterhin der LWL verpflichtet, eine Ausbildungsvergütung zu zahlen. Finanziert wird diese nach wie vor im Umlageverfahren.</i> Im Kreis Gütersloh sind 2 Fachseminare für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 119 Auszubildende in 9 Kursen gezahlt:	1.284.763	3,66	Umlage von Altenpflegeeinrichtungen
Soziales, Pflege und Rehabilitation insgesamt	54.452.506	155,04	
2. Förderschulen und Schulen für Kranke 113 Mädchen und 141 Jungen mit Wohnort im Kreis Gütersloh besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL. Dafür wendet der LWL auf:	2.158.322 ¹⁾	6,15	rd. 60 % Eigenmittel

1) Netto-Ausgaben: 1.295.389 € / 3,69 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
3. Jugendhilfe <i>Das Landesjugendamt unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Landesjugendamt qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.). Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i>			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung) <i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.</i>	17.341.994	49,38	Landesmittel außerhalb des Haushalts
3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 244 behinderten Kindern in 99 Kindergärten <i>Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i>	1.469.804	4,18	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
3.3 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Gütersloh) <i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit, Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger sowie Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i> <i>Zusätzlich ist seit dem 01.01.2003 der LWL bei der Mittelvergabe für die Förderung der offenen Jugendarbeit (HOT, TOT) zuständig (LWL als Bewilligungsbehörde).</i>	384.933	1,10	rd. 98,5 % Landes- u. rd. 0,9 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel
3.4 Förderung der Erziehung in der Familie <i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>	789.837	2,25	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<ul style="list-style-type: none"> ● Familien- und Lebensberatungsstellen ● Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen ● Frauenberatungsstellen ● Familienbildungsstätten ● Frauenhäuser und Zufluchtstätten für Mädchen und Frauen ● Sonstige Fördermittel 	310.104	0,88	
	219.149	0,63	
	91.268	0,26	
	45.632	0,13	
	123.684	0,35	
	–	–	
Jugendhilfe insgesamt	19.986.568	56,91	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle			
4.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe <i>Das Integrationsamt zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i> <i>Ausgezahlt werden sie vom Integrationsamt oder von den 2 örtlichen Fürsorgestellen im Kreis Gütersloh.</i> Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten: <ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitgeber im Kreis Gütersloh ● Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Gütersloh ● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Gütersloh Darüber hinaus hat das Integrationsamt im Jahr 2004 in Westfalen-Lippe 5,9 Mio. € für das Sonderprogramm "Aktion Integration" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt. <i>Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 3,5 % (Bezirk der Arbeitsagentur Bielefeld mit dem Kreis Gütersloh und der kreisfreien Stadt Bielefeld)</i>	1.330.615	3,79	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
	862.492	2,46	
	55.825	0,16	
	412.298	1,17	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4.2 Kriegsofopferfürsorge <i>Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen.</i>	2.950.305	8,40	Die Ausgaben in der Kriegsofopferfürsorge (ohne Pflegewohngeld) werden zu rd. 50 % durch Mittel der Pflegekassen und anderer Sozialleistungsträger gedeckt, der verbleibende Betrag wird zu 80 % bzw. 100 % durch Bundesmittel getragen. – Das Pflegewohngeld hingegen wird komplett über Eigenmittel finanziert.
darunter <ul style="list-style-type: none"> ● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (einschl. Pflegewohngeld) für 182 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Gütersloh 			
Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle insgesamt	4.280.920	12,19	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5. Sonstige Aufgaben im Sozialbereich			
5.1 Landesbetreuungsamt			
<p><i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i></p> <p>Zuschüsse an 2 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Gütersloh</p>	6.580	0,02	Landesmittel außerhalb des Haushalts
5.2 Drogenbekämpfung	–	–	Eigenmittel
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	80.884.896	230,31	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6. Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
6.1 Denkmalpflege			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Das Westf. Amt für Bodendenkmalpflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Gütersloh	52.025	0,15	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	5.975	0,02	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	4.000	0,01	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	42.050	0,12	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p><i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Nord im Westf. Amt für Denkmalpflege den Kreis Gütersloh und weitere 6 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.</i></p> <p><i>Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung.</i></p> <p><i>Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.</i></p>			
<p>6.2 Archivpflege</p> <p><i>Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger von kommunalen und privaten Archiven. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Förderung zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Gütersloh</p>	–	–	Eigenmittel
<p>6.3 Museumspflege</p> <p><i>Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentationsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert.</i></p> <p>Die Zuschüsse an 1 Museum im Kreis Gütersloh betragen:</p>	5.000	0,01	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.4 Kulturförderung <i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i> Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Gütersloh betragen: Sie verteilen sich auf <ul style="list-style-type: none"> ● das Kultursekretariat Gütersloh ● die Stadt Halle für die 41. Haller-Bach-Tage und einen ● Druckkostenzuschuss an den Heimatverein Amshausen 	11.920	0,03	Eigenmittel
6.5 Landschafts- und Baukultur <i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i> Im Kreis Gütersloh wurde ein Zuschuss gezahlt in Höhe von:	381	0,00	Eigenmittel
Kultur insgesamt	69.326	0,19	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
7. Unternehmensbeteiligungen			
7.1 Kraftverkehr			
Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesellschaft mbH	–	–	Eigenmittel (Mittel der WL ^V 1)
7.2 Eisenbahn			
Zuschuss an die Westf. Landes-Eisenbahn GmbH	–	–	Eigenmittel (Mittel der WL ^V 1)
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 7.)	80.954.222	230,50	

1) Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WL^V)

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
1. Soziales, Pflege und Rehabilitation	54.452.506	155,04
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	49.432.292	140,74
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	2.560.887	7,29
1.3 Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	1.137.564	3,24
1.4 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	37.000	0,11
1.5 Förderung anderer sozialer Maßnahmen	–	–
1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	1.284.763	3,66
2. Förderschulen und Schulen für Kranke	2.158.322	6,15
3. Jugendhilfe	19.986.568	56,91
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)	17.341.994	49,38
3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung	1.469.804	4,18
3.3 Förderung der Jugendarbeit	384.933	1,10
3.4 Förderung der Erziehung in der Familie	789.837	2,25

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
4. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle	4.280.920	12,19
4.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	1.330.615	3,79
4.2 Kriegsofferfürsorge	2.950.305	8,40
5. Sonstige Aufgaben im Sozialbereich	6.580	0,02
5.1 Landesbetreuungsamt	6.580	0,02
5.2 Drogenbekämpfung	–	–
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	80.884.896	230,31

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
6. Kultur	69.326	0,19
6.1 Denkmalpflege	52.025	0,15
6.2 Archivpflege	–	–
6.3 Museumspflege	5.000	0,01
6.4 Kulturförderung	11.920	0,03
6.5 Landschafts- und Baukultur	381	0,00
7. Unternehmensbeteiligungen	–	–
7.1 Kraftverkehr	–	–
7.2 Eisenbahn	–	–
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 7.)	80.954.222	230,50

Daten auf Ebene des Kreises

II. Landschaftsumlage

Der Kreis Gütersloh hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2004	54,6	155,90	15,9
2005	55,0	156,50	16,5

Nachrichtlich zur Finanzstruktur des LWL:

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.304,4	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.169,1	100
– Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften	1.307,2	60
– Allgemeine Finanzausweisungen des Landes	328,9	15
– Sonstige Finanzeinnahmen ¹⁾	332,3	15
– Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ²⁾	171,7	8
– Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ³⁾	29,1	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	135,3	X

1) Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Einnahmen des Sozialhaushalts durch Ersatzleistungen Dritter, ferner Einnahmen aus Krediten und Dividenden)

2) Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan

3) Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

Daten auf Ebene des Kreises

III. Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2005
Krankenhäuser	733
Westf. Klinik Gütersloh <i>Angeschlossen sind:</i> Tagesklinik für Allgemeinpsychiatrie Gütersloh Gerontopsychiatrie Gütersloh Behandlung von Suchtkranken Gütersloh <i>(ab Januar 2006)</i> Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie Halle <i>(ab Januar 2006)</i> Institutsambulanz für Allgemeinpsychiatrie Gütersloh Gerontopsychiatrie Gütersloh Westf. Wohnverbund Gütersloh Westf. Pflegezentrum Gütersloh	
Tagesklinik Rheda-Wiedenbrück Institutsambulanz Rheda-Wiedenbrück des Westf. Instituts Hamm	
Westf. Institut Gütersloh – Hans-Peter-Kitzig-Institut	
Förderschulen und Schulen für Kranke	–
Jugendhilfe	–
Kultur	–
<i>Beschäftigte insgesamt</i>	733

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

IV. Soziales, Pflege und Rehabilitation

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Anzahl der EmpfängerInnen von Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte (*Position 1.1, S. 4*) - ohne Delegationsfälle - auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	EmpfängerInnen im Laufe des Jahres 2004
Borgholzhausen	40
Gütersloh	684
Halle	77
Harsewinkel	95
Herzebrock-Clarholz	58
Langenberg	35
Rheda-Wiedenbrück	208
Rietberg	119
Schloß Holte-Stukenbrock	83
Steinhagen	58
Verl	79
Versmold	84
Werther	50
Kreis Gütersloh	1.670

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

V. Jugendhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 8 f.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Ausgaben brutto €				
	Förderung der Tages- einrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erzie- hung in der Familie	Insgesamt
Gütersloh	4.722.208	350.186	76.381	512.922	5.661.697
Kreisjugendamt Gütersloh	12.619.786	1.119.618	308.552	276.915	14.324.871
Kreis Gütersloh	17.341.994	1.469.804	384.933	789.837	19.986.568

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

VI. Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kultur (S. 13 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung ¹⁾	Landschafts- u. Baukultur	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler					
Borgholzhausen	-	-	40.550	-	-	-	-	40.550
Gütersloh	-	4.000	-	-	-	9.200	-	13.200
Halle	-	-	-	-	-	2.000	-	2.000
Harsewinkel	-	-	-	-	-	-	-	-
Herzebrock-Clarholz	3.000	-	-	-	-	-	-	3.000
Langenberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheda-Wiedenbrück	-	-	-	-	-	-	-	-
Rietberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Schloß Holte-Stuk.	1.500	-	-	-	5.000	-	-	6.500
Steinhagen	-	-	-	-	-	720	-	720
Verl	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermold	1.475	-	-	-	-	-	-	1.475
Werther	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	1.500	-	-	-	381	1.881
Kreis Gütersloh	5.975	4.000	42.050	-	5.000	11.920	381	69.326

1) Die jeweiligen EmpfängerInnen der Fördermittel sind auf Seite 15 aufgeführt.

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Internet: <http://www.lwl.org>
E-Mail: lwl@lwl.org

Bearbeitung: Statistische Abteilung

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Oktober 2005